

München, 07.06.2016

Ehrenamtliche Scientology Geistliche helfen Erdbebenopfern in Japan



Zwei starke Erdbeben verwüsteten im April die Präfektur Kumamoto auf der südlichsten Insel Japans. Die Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen waren umgehend zur Stelle, um den Opfern zu helfen.

Die Scientology Kirche Tokio mobilisierte ein Team von Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen, die nach Kumamoto reisten. Zwei gewaltige Erdbeben suchte den Ort heim, und das innerhalb von zwei Tagen. Das Gebiet wurde vom ersten Beben am

14. April der Stärke 6,2 heimgesucht und von einem weiteren am 16. April mit der Stärke 7.0.

Mindestens 48 Menschen verloren dabei ihr Leben. Es wurden rund 90 Gebäude zerstört und 1.000 weitere schwer beschädigt. Schätzungsweise waren 44.000 Menschen gezwungen ihre Häuser zu verlassen und in Notunterkünften Zuflucht zu finden.

Die Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen arbeiteten mit der aus Freiwilligen bestehenden Tsunagari-Gruppe zusammen, um Tausende von Kisten mit gespendeten Nahrungsmitteln und Kleidung zu verteilen. Sie halfen in den Notunterkünften in den Städten Mifune und Mashiki, dem am härtesten getroffenen Gebiet.

Nach dieser Soforthilfe und während sie weiterhin Vorräte verteilten, begannen die Ehrenamtlichen Geistlichen mit ihrer einzigartigen spirituellen Erste Hilfe: den Scientology *Beiständen*. Diese Verfahren wurden von L. Ron Hubbard entwickelt, um seelische Traumata zu überwinden. Sie helfen Katastrophenopfern mit dem Verlust und dem Chaos leichter fertig zu werden und die vielen Probleme zu lösen, die auf sie einstürzen.

„Ich war ungeheuer überlastet“, sagte ein Mann in einer Notunterkunft. „Es fühlte sich an, als wäre mein Leben zu Ende, und ich hatte keine Hoffnung für die Zukunft mehr. Aber während der Beistände wurde der Druck dieser Probleme sehr viel leichter.“

Eine ältere Frau kam und bat um Hilfe. Sie litt unter dem Tod ihres Mannes, den sie kurz vor der Katastrophe verloren hatte, was das Geschehene noch belastender für sie machte. Die Einsamkeit war erdrückend für sie. Der Beistand gab ihr Erleichterung und weckte in ihr den Wunsch, diese Hilfe auch an andere weiterzugeben.

Eine andere Frau, die durch das Erdbeben desorientiert war, kam zu den Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen, weil sie nicht aufhören konnte zu weinen. Der Beistand half ihr dabei, ihre innere Ruhe wieder zu finden. Bis heute hat das Team der Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen in Kumamoto fast 10.000 Menschen erfolgreich Erleichterung gebracht.

Das Programm der Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen wurde Mitte der 1970er Jahre von L. Ron Hubbard entwickelt. Es ist ausdrücklich zur Verwendung durch Scientologen wie auch Nicht-Scientologen gedacht. Jeder, gleichgültig welcher Kultur oder welchem Glauben er angehört, kann als Ehrenamtlicher Geistlicher ausgebildet werden und die Methoden benutzen, um seinen Familien und Gemeinden zu helfen. Jeder ist herzlich eingeladen, dies zu tun.#